



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 08.01.2026



Neuschnee



Neuschnee ist die Hauptgefahr.

Vor allem an sehr steilen Hängen und oberhalb von rund 1600 m sind mit dem Neuschnee kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Zudem können trockene Lawinen vereinzelt schon mit geringer Belastung in bodennahen Schichten ausgelöst werden.

Schneedecke

Neuschnee oberhalb von rund 1300 m. Neu- und Triebsschnee der letzten Tage liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 1700 m auf einer Kruste. Die Altschneedecke bleibt stellenweise ungünstig. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in hohen Lagen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Die Wetterbedingungen erlauben gegen Abend eine schnelle Stabilisierung der oberflächennahen Schneesichten.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Triebschnee



Die Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit der Abkühlung sind einzelne Schneebrettlawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Neuschnee oberhalb von rund 800 m. Die Wetterbedingungen erlauben gegen Abend eine schnelle Verfestigung der oberflächennahen Schneeschichten.

